

Pilgerfahrt nach Lourdes vom 26. Mai - 2. Juni 2023

Lourdes ist einer der größten christlichen Wallfahrtsorte, seit im Jahr 1858 dem 14-jährigen Mädchen Bernadette Soubirous in der Grotte von *Massabielle* 18 mal die Muttergottes erschienen ist. Im Zusammenhang mit den Erscheinungen kam es zu ersten unerklärlichen Heilungen. Die Glaubwürdigkeit der Erscheinungen wurde 1862 kirchlich anerkannt. Damit begannen die offiziellen Wallfahrten, die derzeit rund 6 Millionen Menschen pro Jahr nach Lourdes führen.

Vom 26.5.-2.6. werden wir uns von den Ordenswerken an der jährlichen Pfingstreise des Deutschen Lourdes Verein mit dem Sonderzug nach Lourdes beteiligen. Durch die Zusammenarbeit mit der Deutschen Assoziation des Malteserordens ist die Möglichkeit gegeben, auch behinderten Pilgern die Wallfahrt nach Lourdes zu ermöglichen. Die Betreuung und Pflege der kranken und behinderten Pilger erfolgt durch die ehrenamtlichen Helfer der Malteser während der gesamten Reise im Zug wie auch vor Ort in Lourdes. Die geistliche und medizinische Betreuung wird durch erfahrenen Ärzte, einigen Pflegern und dem Seelsorgeteam der Ordenswerke gewährleistet.

Die Reisedauer im Zug beträgt rund 24 Stunden (mit Schlafmöglichkeit), es gibt verschiedene Zustiegsorte.

Untergebracht werden wir in komfortablen Hotels in der Nähe des Wallfahrtsbezirks. Die behinderten Pilger sind in eigens für körperbehinderte Pilger eingerichtete Krankenherbergen direkt am HI. Bezirk untergebracht.

Mitfahren darf jeder Bewohner und jede Bewohnerin einer unserer Einrichtungen, sowie jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter, Partnerinnen und Partner natürlich auch. Die Fahrt richtet sich an alle, egal welcher Religion und Konfession.

In Lourdes werden wir bei einer Stadtführung den Lebensweg der Bernadette Soubirous kennenlernen, etwa ihr Geburtshaus, eine spätere ärmliche Wohnung im ehemaligen Gefängnis und die Mühle der Eltern. Der Fluß Ousse umfließt den heiligen Bezirk und gibt der Stätte ein besonderes Gepräge. Wir werden auch an der Grotte der Marienerscheinungen eine Heilige Messe feiern. Am Pfingstsonntag werden wir in der riesigen unterirdischen Basilika mit 15.000-20.000 Pilgern die Pfingstmesse feiern, ein bewegendes Erlebnis. Oberhalb des Heiligen Bezirkes lädt ein Kreuzweg mit übermannsgroßen Figuren zur Andacht ein. Abends besteht die Möglichkeit, an der täglichen Lichterprozession teilzunehmen.